

September 2025

GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-reformierte Kirche
Dornach - Gempen - Hochwald

Mehr als genug kann auch zu viel sein!

Liebe Leserin, lieber Leser

Es war einmal ein armes, frommes Mädchen, das lebte mit seiner Mutter allein, und sie hatten nichts mehr zu essen. Da ging das Kind hinaus in den Wald, und dort begegnete ihm eine alte Frau. Die wusste von seinem Jammer und schenkte ihm ein Töpfchen. Zu diesem Töpfchen sollte das Mädchen sagen: «Töpfchen koche», so kochte es guten, süssen Hirsebrei. Wen es aber sagte: «Töpfchen steh», so hörte es wieder auf zu kochen.

Das Mädchen brachte den Topf seiner Mutter heim, und nun waren sie ihrer Armut und ihres Hungers ledig und assen süssen Brei, sooft sie wollten.

Eines Tages war das Mädchen ausgegangen, da sprach die Mutter: «Töpfchen, koche», da kochte es, und sie ass sich satt. Sie wollte, dass das Töpfchen wieder aufhören sollte, aber sie wusste das Wort nicht mehr. Also kochte es fort, und der Brei stieg über den Rand hinaus und kochte immerzu, die Küche und das ganze Haus voll und das zweite Haus und dann die Strasse, als wollte es die ganze Welt satt machen. Endlich, wie nur noch ein einziges Haus übrig war, kam das Kind heim und sprach nur: «Töpfchen, steh», da stand es und hörte auf zu kochen, und wer wieder in die Stadt wollte, der musste sich durchessen.

Dieses Märchen der Gebrüder Grimm und vor allem der Schluss bringt es für mich auf den Punkt: Mehr als genug kann auch zu viel sein.

Es sind jetzt bereits drei Jahre her, dass ich von einem grossen Pfarrhaus in eine Wohnung ziehen musste. Als ich die Wohnung mit dem Meter ausgemessen hatte, wusste ich, dass ich mich von einigen Dingen trennen musste – ganz einfach – weil ich in Zukunft keinen Platz für diese Dinge haben werde. Erst in diesem Augenblick wurde mir klar, wieviel sich da über die Jahre bei mir angesammelt hatte. Bücher – Bücher – Bücher und für mich wertvolle Sachen, von denen ich mich eigentlich nicht gerne trennte.

Aber ich hatte keine andere Wahl. Kein einfacher Prozess. Offenbar vergass auch ich über Jahre das «Töpfchen steh»! Und so quoll mein Haushalt an und an, weil ich einmal gesagt habe «Töpfchen koche!»

Ehrlich gesagt. Ich habe auch heute immer noch zu viel, Dinge, die ich eigentlich gar nicht brauche. Ja, manchmal schlendere ich durch die Stadt, sehe ein Paar schicke Schuhe: «Ja, die habe ich mir doch verdient. Ich hatte auch Stress in letzter Zeit» sagt eine Stimme in mir. Und schon bin ich im La-

den verschwunden und komme mit neuen Schuhen heraus. Obwohl ... obwohl ich zu Hause genug Schuhe habe.

Ja, manchmal lasse ich mich von unserem Überfluss hinreisen, merke dann aber bald, dass die Freude über meinen Einkauf nicht lange andauert. Im Gegenteil. Ich habe mir schon gesagt: «Du hättest besser jemandem eine Freude gemacht mit dem Geld, dass Du ausgegeben hast.»

Bald ist es wieder soweit, vom 1. September bis zum 4. Oktober feiern wir in der Kirche die Schöpfungszeit. Das Thema lautet «Mehr als genug»

Die Gedanken, die mir das Märchen ausgelöst hat, kann ich durchaus auch auf meinen Umgang mit Lebensmitteln übertragen. Mein Kühlschrank ist manchmal voll, zu voll, denn das Angebot in den Läden ist einfach verlockend, und im Moment des Einkaufens regt sich auch der Magen. Ja, ich habe schon mehr als genug nach Hause getragen – ein zu viel des Guten. Und dabei weiss ich auch, dass es Menschen gibt, die eben zu wenig Essen bekommen.

Hierzu passt für mich auch der Gedanke an «Dornach tischt auf». Vielleicht erinnern Sie sich: Ich machte im April einen Besuch bei «Dornach tischt auf» und regte mich über die vielen Erdbeeren auf, die einfach weggeworfen worden wären, wenn es «Dornach tischt auf» nicht geben würde.

Die Schöpfungszeit lädt uns ein, innezuhalten, durchzuatmen und beim Anblick der verlockenden Sachen, seien es nun Esswaren oder schicke Schuhe, zu überlegen:

Brauche ich das wirklich?

Pfarrerin Mirjam Wagner



ADRESSEN

Pfarramt

Pfarrerin Mirjam Wagner

Pfarrbüro, Gempenring 18, 4143 Dornach
Tel.: 061 701 29 11 – Bitte auf Combox sprechen.
E-Mail: wagnermi@bluewin.ch

Präsidium

Evelyn Borer

Grundackerstr. 7, 4143 Dornach
Tel.: 079 334 22 19
E-Mail: evelyn.borer@bluewin.ch

Sekretariat | Finanzen

Daniela Fabris

Gempenring 18, 4143 Dornach
Telefon: 061 701 29 42
E-Mail: sekretariat@refkirchedornach.ch
Montag von 9:00 bis 11.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Sigrist

Uwe Thiel

Tel.: 061 701 29 42, Mobil: 079 958 35 32

Kirchenmusik

Raouf Mamedov

Tel.: 076 436 55 58
E-Mail: raouf.mamedov@refkirchedornach.ch

Jugendarbeit

Vakant

Mittagstisch-Betreuung

Milly Mora

Tel.: 061 701 36 41; Mobil: 077 481 94 34
E-Mail: mittagstisch@refkirchedornach.ch

Buchhaltung

Birseck-Treuhand AG

Postplatz 7, 4144 Arlesheim

IMPRESSUM

Herausgeber

Kirchgemeinderat und Pfarramt der
Ev.-ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald
www.refkirchedornach.ch

Zustellung

Geht an die Mitglieder und Freunde der
Ev.-ref. Kirche Dornach-Gempen-Hochwald

Layout

Grafik & Webdesign Susan Saladin, www.susa.ch

Druck

Druckerei Bloch AG
Talstrasse 40, 4144 Arlesheim

Redaktionsschluss

Septembers-Ausgabe: Donnerstag, 9. September

AUS DEM PFARRAMT


Schöpfungszeit

1. September bis 4. Oktober 2025

Oeku – Kirchen für die Umwelt hat in ihren Unterlagen ein Rezept von Barbara Seiler und Mélanie Kern herausgegeben. Es handelt sich bei diesem Rezept um eine Schöpfungsuppe, die nicht nur in der Schöpfungszeit empfohlen wird. – Vielleicht haben Sie Lust, diese Suppe auszuprobieren!

Viel Freude und e Guete!

Pfarrerin Mirjam Wagner



Schöpfungsuppe
Farbig, vielfältig, wandelbar,
geschmackvoll, warm –
eine Schale voller Genuss

Kreieren
800 g Kürbis
200 g Karotten
200 g Süsskartoffeln
200 g Kartoffeln

In Stücke schneiden,
in Salzwasser weichkochen,
pürieren

Beleben
Abgeriebene Schale
und Saft einer Orange
Präsen von gemahlener
Fenchelsamen, Muskat,
Nelkenpulver, Pfeffer, Zimt
Frische Kräuter – was der
Garten hergibt
Suppe abschmecken

Gestalten
In Schalen portionieren und
wahlweise verfeinern mit:
getrockneten Feigen (Stücke)
gekochten Marroni (Stücke)
Croutons aus altem Brot
und ein wenig Rahm

Danken und Geniessen

MITTEILUNG

Sekretariat

Unser Sekretariat ist wie folgt geöffnet:

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 11.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Daniela Fabris, Sekretariat

Engagieren Sie sich im Kirchgemeinderat!

«Unsere Kirchgemeinde lebt von Menschen, die ihre Ideen, ihre Zeit und ihr Herzblut aktiv einbringen.»

So lautete der Betreff unseres Einladungsschreibens für eine von zwei Informationsanlässen für die Arbeit in unserer Kirchgemeinde resp. für den Kirchgemeinderat. Und weiter ...

«Damit wir in unserer Kirche weiterhin ein lebendiges, offenes und vielfältiges Gemeindeleben aufrechterhalten können, suchen wir engagierte Personen, die Interesse haben, im Kirchgemeinderat mitzuwirken.»

Nebst diesen persönlich adressierten Einladungen haben wir telefoniert, das direkte Gespräch gesucht, Ideen gesammelt, Vorschläge gemacht. Im amtlichen Teil des Wochenblattes wurde der Wahltermin im September ordentlich ausgeschrieben und um Wahlvorschläge gebeten.

Leider ohne grossen resp. genügend grossen Erfolg.

Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Textes – Anfang August – haben sich zwei Gemeindemitglieder zur Mitarbeit bereit erklärt, dabei ist Alena Annaheim als amtierende Vizepräsidentin mitgezählt.

Das ist sehr schade, denn die Arbeit im Kirchgemeinderat ist spannend, gut organisiert und bewältigbar. Man lernt immer Neues und kann sich in einem Feld der gemeinschaftlichen

Arbeit einbringen, die, gerade durch die Individualisierung unserer Gesellschaft, immer wichtiger wird. Ich habe diese Arbeit sehr gerne gemacht. Aber nach 10 Jahren darf, nein soll, auch mal ein Wechsel stattfinden.

Unser Kirchgemeinderat besteht aus fünf Mitgliedern. Mit zwei Mitgliedern ist der Kirchgemeinderat nicht handlungsfähig. Das bedeutet, sollten sich nicht noch mehrere oder zumindest eine interessierte Person melden, müssen wir dies dem Amt für Gemeinden mitteilen und das weitere Vorgehen besprechen.

In der Regel erhält eine Kirchgemeinde, die den Kirchgemeinderat nicht in genügender Zahl bestellen kann, eine Sachwalterschaft. Diese Sachwalterin, dieser Sachwalter, vom Kanton eingesetzt, sorgt für die Aufrechterhaltung der regulären Aufgaben und muss sich um die Bestellung des Kirchgemeinderates kümmern. Die Kosten der Sachwalterschaft gehen zu Lasten der Kirchgemeinde.

Evelyn Borer, Präsidentin Kirchgemeinderat

Rechnungsprüfung

Das Amt für Gemeinden AGEM prüft in unregelmässigen Abständen die Rechnungslegung der Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden. In diesem Frühsommer wurde eine Prüfung der Rechnung unserer Kirchgemeinde durchgeführt. Das Ergebnis finden Sie nachfolgend als «Zusammenfassung des Prüfberichts»:

Ausgangslage

- Die Jahresrechnung (JR) 2023 der ev.-ref. Kirchgemeinde (KG) Dornach-Gempen-Hochwald wurde auf der Grundlage des Gemeindegesetzes (GG) erstmals nach den Ausführungsbestimmungen des Handbuchordners (HBO) «Rechnungslegung und Finanzhaushalt der solothurnischen Gemeinden» sowie weiteren Vorgaben wie Kreisschreiben und FAQ's geprüft.
Die letzte Prüfung erfolgte am 6.7.2018 und hatte die JR 2016 nach dem früheren Regelwerk HRM1 zum Gegenstand.
- Mit dieser Schwerpunktprüfung haben wir neben der Risikoanalyse (OA) ausgewählte Prüfungshandlungen vorgenommen. Als Sonderprüfung erfolgte die Nachkontrolle der Bilanzübernahme und -bewertung aufgrund der Umstellung auf die neue Rechnungslegung HRM2 per 1.1.2022.

Prüfergebnis und Handlungsbedarf

- Die nach der vereinfachten Version «extra-light» erstellte JR 2023 wurde ordentlich geführt.
- Die Umstellung der Jahresrechnung auf HRM2 ist korrekt erfolgt, eine eigentliche Neubewertung erfolgte allerdings keine.
- Handlungsbedarf besteht bei manchen Kontierungen (OC) und bei der Ausfertigung gewisser Anhangdokumente (7 und 15).

Genehmigung

- Die JR 2023 sowie die Neubewertung FV per 1.1.2022 können aufgrund von § 157 Gemeindegesetz (GG) durch das Amt für Gemeinden (AGEM) genehmigt werden.

Der Kirchgemeinderat durfte erfreut aber nicht überrascht feststellen, dass in der Rechnungslegung alles seine Richtigkeit hat. Die Zusammenarbeit mit der Birseck Treuhand ist sehr angenehm und basiert auf gegenseitigem Vertrauen und regelmässigem Austausch.

Ein Lob gebührt zudem unserer ehemaligen Mitarbeitenden Anita Konrad für die gewissenhafte Arbeit.

Der im Bericht angesprochene Handlungsbedarf wurde umgesetzt und die notwendigen Ergänzungen umgehend erledigt.

Evelyn Borer, Präsidentin Kirchgemeinderat

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Vakanzen

Die Legislaturperiode 2021-2025 endet im Dezember 2025. Mit der neuen Legislatur sind nebst dem Kirchgemeinderat weitere Vakanzen zu besetzen.

Kantonale Synode

Die Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald ist Teil der Evang.-reformierten Kirche Kanton Solothurn. Aufgrund der Mitgliederzahl von rund 1350 hat die Kirchgemeinde 3 Sitze im kantonalen Parlament zu Gute. Seit längerem ist ein Sitz nicht besetzt und infolge einer Demission werden für die neue Legislatur zwei Synodale gesucht. Der Aufwand mit normalerweise 2 Synoden à 1 Tag im Jahr ist überblickbar. Das Mitgestalten der kantonalen Rahmenbedingungen eine spannende und konstruktive Arbeit.

Wahlkommission

Für die kommunalen Wahlen und Abstimmungen im Rah-

men der Kirchgemeinde ist eine Wahlkommission zu bestellen. Auch hier suchen wir neue Mitglieder und freuen uns auf Ihr Engagement zu Gunsten einer demokratisch aufgebauten Gestaltung.

Mitglied Stiftungsrat Kloster Dornach

Die Kirchgemeinde ist eine der Stifterinnen der Stiftung Kloster Dornach und hat einen Sitz im Stiftungsrat zu Gute. Infolge Demission des aktuellen Mitglieds suchen wir eine an der Arbeit im Kloster Dornach interessierte Person.

Meldungen gerne an Evelyn Borer, Präsidentin des Kirchgemeinderates. Vielen Dank.

UNTERRICHT

Ökumenischer ausserschulischer Religionsunterricht 2025/26



Der ökumenische ausserschulische Religionsunterricht für die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen beginnt mit dem Startanlass für die ganze Gruppe am 12. September 2025, von 17.30 – 20.30 Uhr.

Wir treffen uns am Bahnhof Dornach und gehen dann nach Aesch Minigolf spielen, um einander kennenzulernen, auszutauschen und offene Fragen zu klären (*Themenfeld 1 «eigenes Leben»*). Wir freuen uns.

Rita Hagenbach, Basil Schweri, Mirjam Wagner

VERANSTALTUNGEN

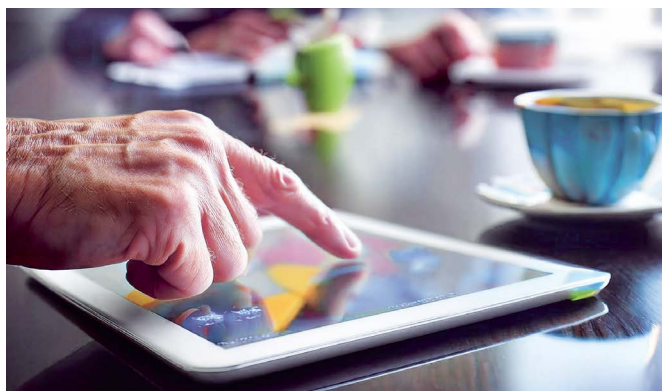
Mittagsclub Dornach für Senioren

Donnerstag, 4. | 11. | 18. | 25. September

jeweils 12 Uhr, im Pfarreisaal der Kath. Kirche Dornach

Essen mit alkoholfreien Getränken CHF 18.–, mit Wein CHF 19.–

Anmeldung: 077 439 77 19



SMART Kaffee

Für Seniorinnen und Senioren

**Donnerstag, 18. September, um 15.00 Uhr
im Gemeinschaftssaal im Timotheus-Zentrum**

Möchten Sie wissen, wie man eine App auf dem Handy oder Tablet herunterladen kann? Oder wie man ein SBB-Ticket einfach und schnell Online bezieht? Oder haben Sie generell Fragen zu Ihrem Handy oder Tablet?

Dann kommen Sie mit Ihrem Handy oder Tablet vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

27. Juli, Bela Caviezel, in Dornach

Trauungen

keine

Abdankung

11. Juli, Denyse Müller, in Dornach

Urnenbeisetzung

16. August, Timo Roman Stammherr, in Gempen

AMTSHANDLUNGEN

Für Amtshandlungen und Seelsorgegespräche stehen Ihnen die folgenden Pfarrpersonen zur Verfügung:

1. September bis 28. September

Pfarrerin Mirjam Wagner, 061 701 29 11

wagnermi@bluewin.ch

29. September bis 5. Oktober

Pfarrer Erich Huber, 062 543 07 74

hanelore@bluewin.ch

Allfällige Änderungen werden zeitnah auf der Website publiziert.

KOLLEKTEN

im Juni

1. Juni	Mission 21, Basel	CHF 21.20
8. Juni	Frauenhaus AG/ SO	CHF 167.00
15. Juni	Offene Kirche Elisabethen, Basel	CHF 22.00
22. Juni	Rechtsberatung für Asylsuchende, HEKS	CHF 65.00
29. Juni	Dargebotene Hand, Basel	CHF 145.00

im Juli

6. Juli	Mission 21, Basel	CHF 40.00
11. Juli	Abdankung D. Müller, Palliativklinik im Park, Arlesheim	CHF 587.20
13. Juli	Waldenserkomitee der deutschen Schweiz, Zürich	CHF 80.00
27. Juli	Arche im Nauen, Dornach	CHF 131.00



KINDER UND JUGEND

Kindertreff

Bitte beachten Sie die Termine auf der Homepage, www.refkirchedornach.ch.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.



AGENDA

Gottesdienste

Sonntag, 7. September

10.45 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst am Gempfenfest in der Kirche Gempfen

mit Pfarrerin Mirjam Wagner, Priester Alexander Pasalidi und Gemeindeleiter Basil Schweri

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum

mit Pfarrerin Mirjam Wagner, Musik: Raouf Mamedov

Freitag, 19. September

15.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Alters- und Pflgeheim Wollmatt in Dornach

mit Pfarrerin Mirjam Wagner, Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 21. September

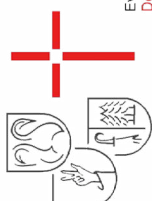
09.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag in der Kirche Hochwald mit Pfarrerin Mirjam Wagner und Diakon Wolfgang Müller

10.45 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag in der kath. Kirche Dornach mit Pfarrerin Mirjam Wagner und Diakon Wolfgang Müller

Sonntag, 28. September

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum mit Pfarrer Jost Keller, Musik: Raouf Mamedov

AZB
CH-4143 Dornach



Evangelisch-reformierte Kirche
Dornach - Gempfen - Hochwald

Aktuelle Informationen unter: www.refkirchedornach.ch

